

Emotion Fitness

– seit September 2004 in neuen Räumlichkeiten

ZUFRIEDENE KUNDEN ‚ON THE MOVE‘

– hier wird persönliche Kundenbetreuung noch ganz gross geschrieben.



von Christina Drewing

Die Firma Emotion Fitness GmbH & Co. KG in Hochspeyer arbeitet seit April 1992 erfolgreich im europäischen Fitnessmarkt. Zu zweit haben die beiden Inhaber, Helmut und Inge Klein, damals den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Zuvor hatte Herr Klein bei der Firma Dynavit 3 Jahre lang als Vertriebsleiter Erfahrungen in der Fitnessbranche sammeln können. Danach kam rasch die Entscheidung für die eigene Firma: Helmut Klein wollte Produkte haben, die man mit voller Überzeugung verkaufen kann.

Heute besteht die Kernmannschaft der Fa. Emotion Fitness aus insgesamt 5 Leuten, die inzwischen auch in einem neuen grösseren Office arbeitet.

Zu Beginn hat emotion fitness Produkte von der amerikanischen Firma Preference (Mutterfirma war Diamond Back – ein Konkurrent zu Schwinn) bezogen und den Vertrieb von Fahrradergometern, Steppern etc. in Deutschland organisiert – eigentlich eine ähnliche Produktpalette wie heute. Aber Herr Klein hat damals schnell festgestellt: der europäische Markt hat andere Ansprüche, z.B. in Bezug auf die Genauigkeit der Ergometer. So hat Herr Klein damals jedes Gerät auseinandergenommen und umgebaut und dachte dabei: „Dann kann ich das alles auch selber machen.“ So hatte er dann 1995 das erste ‚eigene‘ Ergometer anzubieten. Seitdem hat sich die Gerätelinie unter dem Namen „motion line“ kontinuierlich weiterentwickelt, mit eigenen Ideen, natürlich aber auch mit fachlicher Hilfestellung im technischen und kreativen Bereich. Jedoch ist Herr Klein immer feder-

führend, insbesondere im Bereich der trainingswissenschaftlichen Weiterentwicklungen, denn er weiss: die Produkte müssen in erster Linie die Erwartungen der Kunden erfüllen, und auch die Konkurrenz schläft nicht. „Er entscheidet vieles selbst, nur bei der Wahl der Farbe kann man manchmal mitreden“, meint Frau Klein schmunzelnd.

Seit Anfang September 2004 ist Emotion Fitness jetzt in neuen Räumlichkeiten. Vorher hatte das Büro mehr und mehr Räume im privaten Wohnhaus vereinnahmt. Auf ca. 300 m² Fläche ist nun alles zusammenhängend von der Auftragsannahme, Abwicklung, Verwaltung und Buchhaltung bis hin zum Servicebereich. Von hier aus läuft z.B. die gesamte Ersatzteilversorgung – für ca. 15.000 Ergometer, die im Moment in Deutschland im professionellen Einsatz sind. Auch Serviceeinsätze werden von hier aus geplant und komplett betreut.

Emotion Fitness konzentriert sich inzwischen mehr und mehr auf die Entwicklung der eigenen Gerätelinie und

auf den Aufbau eines flächendeckenden Vertriebsnetzes in Europa. Natürlich gehört auch der Einkauf wichtiger Komponenten zum Geschäft. Nur ‚hochwertige‘ Teile kommen in Frage – ‚selber einkaufen‘ ist hier die Devise. Die Geräteproduktion befindet sich in Deutschland, die meisten Zulieferer sind deutsche oder europäische Firmen.

Von Beginn an hat Emotion Fitness dieselben Partner, und das seit ca. 10 Jahren. Es sind nur ‚eine Hand voll‘ und eher kleine Betriebe, mit denen man freundschaftlich zusammenarbeitet: im Bereich Pulsmessung mit der Firma Polar. Tuthill, England, entwickelt und produziert von Anfang an die gesamte Elektronik. Die Firma SM Sondermaschinenbau in Schweinfurt steht für die bewährte IBS-Bremstechnologie,



motion cross 500

motion cycle 500

und Singold bei Augsburg liefert alle Gehäuseteile.

Wichtigster Partner ist die Firma Erhard Peuker GmbH in Arnshausen im Sauerland, wo produktionstechnisch alle Fäden zusammenlaufen.

Hier wird unter anderem auch die Rückenfitness Linie von Dr. Wolff gefertigt, was zusammen mit der *motion line* diesen Betrieb mit drei Dutzend Mitarbeitern fast komplett auslastet, und das dauerhaft. Fazit: ‚Emotion Fitness‘ hat im Laufe der Jahre schon einige Arbeitsplätze geschaffen. Die persönliche Beziehung zu den Lieferanten trägt natürlich dazu bei, dass dies auch so bleibt. Dies wiederum bedeutet Sicherheit für den Kunden. Wer bei Emotion Fitness kauft, kauft nicht anonym. Deshalb kommen oft Kunden von den Branchenriesen wieder zurück. *„Die Kunden schätzen an unserem Unternehmen den persönlichen Kontakt“*; meint Herr Klein.

Die Geräte von Emotion Fitness sind voll im Profi-Bereich anzusiedeln und das mit einem sehr guten Preis-/Leistungsverhältnis. So liegt man im Vergleich zu anderen namhaften Anbietern in Deutschland puncto Preiskategorie um ca. 20% bis 40% niedriger – auch bei Produkten aus Fernost. Warum die Produktion in der momentan eher schwierigen Wirtschaftslage in Deutschland trotzdem noch möglich ist, beantwortet Herr Klein von Emotion Fitness sehr bestimmt: *„Wir arbeiten deshalb so effektiv, weil wir ganz klar mit einer kleinen Mannschaft höchst zuverlässiger Leute, ohne grosse Umwege und Umstände zusammenarbeiten.“*

Neben dem reinen Fitnessmarkt wird auch der Medizin- und Rehamarkt mit MPG-zugelassenen Ergometern beliefert, deren Vertrieb exklusiv über die Fa. Proxomed erfolgt. Hauptabsatzmarkt ist aber nach wie vor der Fitness-Studio-Bereich.

Das aktuelle Produkt-Angebot von emotion-fitness im Moment:

Eine komplette Cardiogeräte-Linie in modernem Design, die zur FIBO 04 präsentiert wurde. ‚motion cardio line‘ - das ist eine eigene Linie, die über ein Werksvertretungs- und Händlernetz verkauft wird. Das Training auf den Cardio-Geräten der ‚motion cardio line‘ macht Spass und motiviert durch leichte Bedienung über identische Monitore die idealen Trainingspositionen und optimalen Programme und ist ein sehr systematisches Training.



Inge und Helmut Klein, die Inhaber von emotion fitness in ihren neuen Räumen

Mit *„gestatten, emotion fitness“* stellen sich Helmut und Inge Klein sehr sympathisch in ihrem aktuellen Prospekt vor und man kann wirklich sagen: hier herrscht ein ganz persönliches Arbeitsverhältnis. Das kann man sofort spüren, wenn man vor Ort ist. Und das ist sicher auch der Grund, warum sie viele treue Stammkunden haben. Transportiert wird das ganze schon übers Logo: Emotion – das bedeutet: Bewegung und Gefühl.

Ich habe Herrn Klein gefragt, wie er über die Zukunft denkt. Er möchte seinen Weg so weiterführen. Das Streben nach Umsatzsteigerung und noch besserer Marktdurchdringung sei natürlich immer da, aber er wolle

keine Expansion, wie beispielsweise in die USA. *„Schuster bleib bei deinen Leisten“* ist seine oberste Devise. Man bleibe bescheiden, möchte in erster Linie die Qualität des Trainings und der Geräte immer weiter verbessern. Denn eines hat er ja schon erreicht: seine zufriedenen Kunden kaufen immer wieder bei ihm. Seine Vision für 2005: *„Die jetzt gezeigte Linie wird noch weiter von den Produktionsabläufen her verbessert. Unser nächstes Ziel ist, im europäischen Markt noch stärker Fuss zu fassen, denn die Geräte sind jetzt mehrsprachig aufgebaut und alles ist noch überschaubarer.“*

Info: www.emotion-fitness.de ◆

Neuer Service- und Ausstellungsbereich

